

Mit einer Rekordbeteiligung von 32 Teilnehmern und mit Erwin Fankhauser und Hans Hengartner zwei neuen Mitgliedern im Einsatzteam starteten wir bei sonnigem Wetter und einer Temperatur von 10 Grad zum zweiten Arbeitstag dieses Jahres.

Einmal mehr konnten die für den Tag gesteckten Ziele erreicht werden. Allen sei daher herzlich für Ihr Mitdenken und ihren Einsatz gedankt!

Im Hinblick auf die Bunkerwanderung vom 1. Mai wurde die Baracke Süd in der Wilderwies gereinigt, der Inhalt inventarisiert und die einzelnen Objekte, soweit dies möglich war, beschriftet. Am Märzarbeitstag wird die Arbeit in den Baracken abgeschlossen und das Baumaterial rund um die Baracken geordnet gelagert, oder entsorgt.

Auf dasselbe Datum hin wurden Arbeiten im Raum des Eichhofs unternommen: Einerseits wurden durch die Holzerguppe weitere Teile der Inf- und Panzer-Hindernisse freigelegt, sodass unsere Besucher nun eine klare Vorstellung von der Anlage der Hindernisse zwischen den Infanteriewerken gewinnen können. Andererseits wurde die Ausrüstung im Bunker Eichhof komplettiert, worüber vor allem Fritz Hofer, der Bunkergötli, sichtlich erfreut war (Foto neben der Pak).

Im Kommandoposten Weinfeldern wurde in zwei leeren Räumen der erste Anstrich angebracht. Nach dem zweiten Anstrich am Märzarbeitstag werden diese Räume für eine neue Verwendung zur Verfügung stehen.

In der Geschützhalle beim Bahndambunker Lengwil ist ab heute neben den Panzerabwehrwaffen des Zweiten Weltkriegs die gut und vollständig erhaltene Uniform aus jener Zeit zu bestaunen, die uns Mario Felix als Leihgabe überlassen hat. Für den Tag der offenen Bunkertüre vom 15. August wird eine weitere Puppe mit der Uniform aus dem Zweiten Weltkrieg ausgerüstet werden.

Während im KP Weinfeldern die Einrichtung des Kommandanten- Zimmers abgeschlossen wurde, arbeitete eine zweite Gruppe am Konzept einer Ausstellung, die unsere Armee in drei Zeitepochen (Zweiter Weltkrieg / Kalter Krieg / Heute) veranschaulichen soll.

Im Mun Mag Berg wurde die Einrichtung optimiert und die Geb Kanone fit gemacht, um im Eingangsbereich des KP Weinfeldern ausgestellt zu werden.

Schliesslich war ein Team im Raum „S“ (A 5643) im Einsatz. Hier galt es, die Schiessscharten – Abdeckungen zu entrostern, sodass sie im März in Feldgrau gestrichen werden können.

Zum nächsten Arbeitstag treffen wir uns bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter am 21. März.

Urs Ehrbar





